

BODAN- LAC

**Umweltfreundliches Wasserlacksystem für Industrie
und Handwerk**

BODAN-LAC-Schleifgrund	Nr. 2000
BODAN-LAC-Glanz	Nr. 2010
BODAN-LAC-Seidenglanz	Nr. 2014
BODAN-LAC-Matt	Nr. 2018
BODAN-LAC-Tiefmatt	Nr. 2019

BODAN-LAC-Wasserlacke sind umweltfreundliche Einkomponentenlacke auf Acrylharz-Basis mit hervorragenden mechanischen und chemischen Eigenschaften. Für alle Holzarten geeignet. Auch auf gerbsäurehaltigen Hölzern, wie zum Beispiel Eiche verwendbar, ohne dass es zu unangenehmen Verfärbungen des Holzes kommt.

BODAN-LAC-Wasserlacke sind einfach zu verarbeiten und sehr ergiebig. Die schnelle Durchtrocknung sichert einen rationellen Arbeitsablauf. Die Verarbeitung kann mit allen üblichen Arbeitsgeräten im Spritz- sowie im Giessverfahren vorgenommen werden.

BODAN-LAC-Wasserlacke zeichnen sich durch besonders glatte Oberflächen aus. Der Lackfilm ist hart, elastisch, mit ausgezeichneter Haftung. Die lackierten Flächen sind kratz-, stoss-, schlag- und abriebfest sowie beständig gegen Wasser, Chemikalien und Spiritus. Die sorgfältige Auswahl hochwertiger Harze gewährleistet eine hervorragende Lichtechtheit.

Werner Bieri AG
Kreuzlingerstrasse 79
8590 Romanshorn
Tel.: 071 466 09 90
Fax: 071 466 09 99

bieri
WE ARE WATERBORNE®

Arbeitsanleitung

Zur Erzielung einwandfreier Oberflächen ist eine sorgfältige Vorbehandlung des Untergrundes notwendig. Ist ein vorheriges Beizen erforderlich, so können folgende umweltfreundlichen Holzbeizen eingesetzt werden:

Saponil EP-Beizen – Colorsan-Beizlasuren–Bitol–Spritzbeizen

In Ausnahmefällen können lösungsmittelhaltige **OLESOL-Beizen** verwendet werden.

BODAN-LAC-Wasserlacke können mit der Giessmaschine, der Becherpistole oder dem Airmix-Gerät aufgetragen werden.

Die Lieferviskosität, gemessen im DIN-4-Becher bei 20° C, beträgt 25–27 Sekunden. Bei Auftrag mit der Giessmaschine sowie dem Airless-Gerät unverdünnt einsetzen. Bei Verarbeitung mit der Becherpistole die Viskosität auf ca. 22 Sekunden durch 5% Wasserzusatz einstellen.

Becherpistole: Düsengrösse 1,5 – 1,8 mm
Spritzdruck 3,0 – 3,5 bar

Airmix-Gerät: Düsengrösse 0,28 mm
Spritzwinkel 40°

Die Auftragsmengen richten sich nach dem gewünschten Effekt. Auftragsmenge je Arbeitsgang nicht mehr als 80–100 g/m². Gesamtauftragsmenge max. 300 g/m². Anspruchsvolle Oberflächen werden erreicht durch ein- bis zweimaliges Grundieren mit BODAN-LAC-Schleifgrund Nr.2000 und nachfolgendes Überlackieren mit einem dem gewünschten Glanz- bzw. Mattgrad entsprechenden BODAN-LAC-Wasserlack. Die durchgetrocknete, grundierte Fläche muss sorgfältig mit 280er- – 320er Schleifpapier geschliffen werden.

Bei der Verarbeitung und Trocknung ist eine Lack-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens 18 Grad erforderlich. Bei geringeren Temperaturen können Restmengen Wasser im Lackfilm eingeschlossen werden, was zu Vergrauung führen kann.

Arbeitsvorschläge und -vorschriften sind grundsätzlich Empfehlungen. Eine Haftung unsererseits für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben dieser Druckschrift ist ebenso wie für unsere sonstige anwendungstechnische Beratung ausgeschlossen.

Werner Bieri AG
Kreuzlingerstrasse 79
8590 Romanshorn
Tel.: 071 466 09 90
Fax: 071 466 09 99

Die Trockenzeit ist abhängig von der Temperatur, Auftragsmenge und bei Trocknung in Trockenkanälen von der Luftgeschwindigkeit. Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ist bei Raumtemperatur mindestens eine Trockenzeit von zwei Stunden erforderlich. Die Endtrocknung erfolgt über Nacht. Eine wärmeforcierte Trocknung ist möglich.

Zum Reinigen der Arbeitsgeräte ist ein Zusatz von 10–20% von

BODAN-LAC-Reinigungslösung Nr.2084

zum Spülwasser erforderlich, da BODAN-LAC-Wasserlacke bereits nach kurzer Zeit wasserfest sind. Bei angetrockneten Lackresten empfiehlt sich, BODAN-Reinigungslösung Nr.2084 unverdünnt einzusetzen.

BODAN-LAC-Wasserlacke sind frostsicher zu lagern.

Eine Verarbeitung mit anderen Lacksystemen, wie NC-Lacke, SH-Lacke, PUR-Lacke sowie Polyesterlacke, ist nicht möglich.

Hinweis

Bei der Verarbeitung von BODAN-LAC-Wasserlacken ergeben sich keinerlei Schwierigkeiten. Trotzdem muss sich der Verarbeiter auf die gegenüber lösungsmittelhaltigen Lacksystemen abweichenden Eigenschaften einstellen. Als Hauptlösungsmittel wird bei BODAN-LAC-Wasserlacken Wasser verwendet. Deshalb ist es vorteilhaft, möglichst nur korrosionsfreie Verarbeitungsgeräte einzusetzen, da es sonst zu Rostbildung kommt. Rost verfärbt das Lackmaterial unangenehm braun, was zu Beeinträchtigung der Lackoberfläche führen kann. Um ein Ausflocken der im BODAN-LAC-Wasserlack enthaltenen Bindemittel zu erreichen, ist in wasserbesetzten Spritzkabinen das Spritzkabinenwasser durch geeignete Zusätze sauer zu stellen. Bei üblichen lösungsmittelhaltigen Lacksystemen wird das Spritzkabinenwasser alkalisch eingestellt.

bieri
WE ARE WATERBORNE®